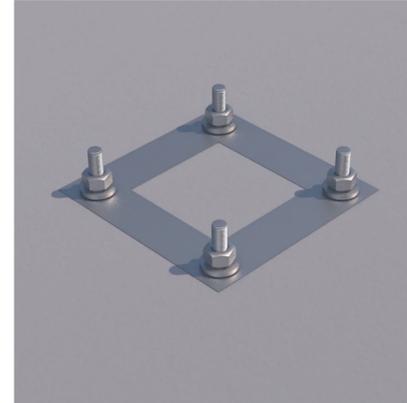
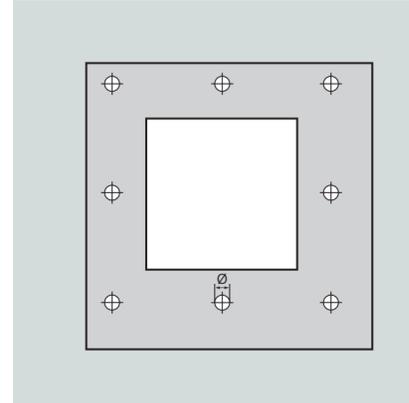
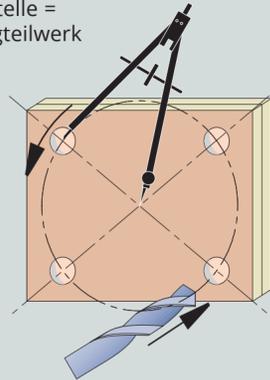


Einbau Fundamentanker auf der Baustelle

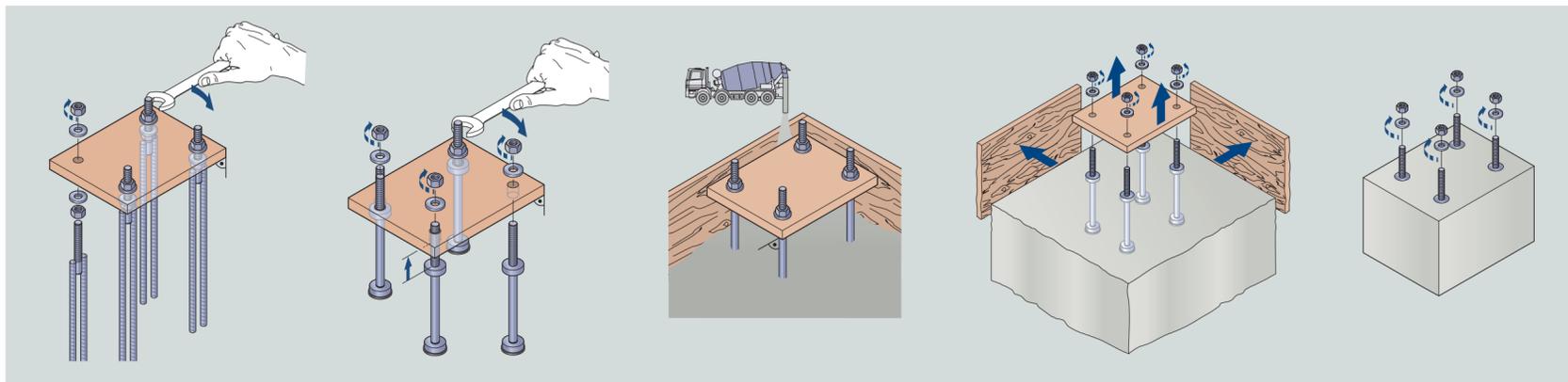
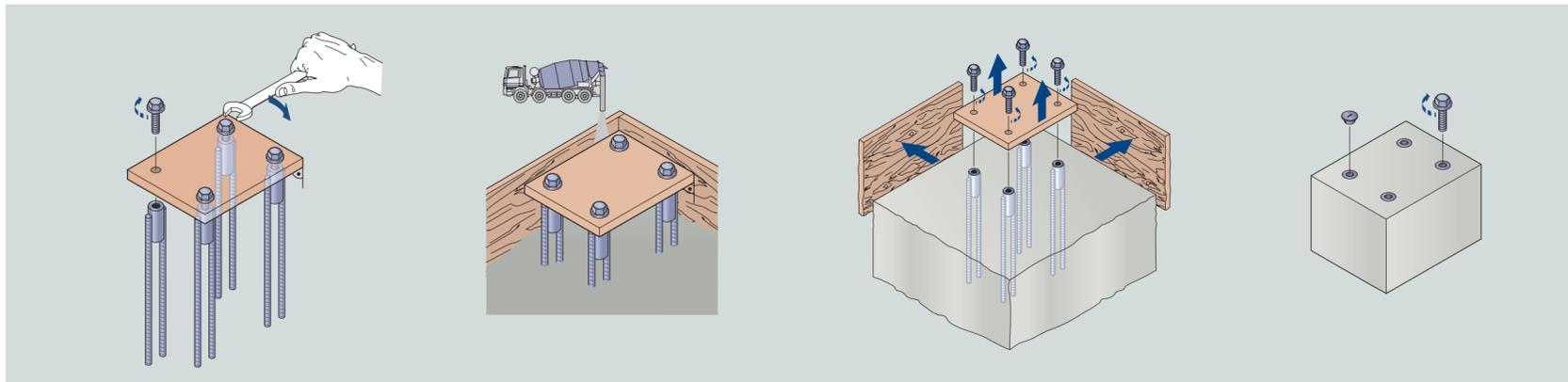
1. Schablone

Passgenaue und formstabile Schablone verwenden. Übereinstimmung mit Stützenfußschablone aus dem Fertigteilwerk muss sichergestellt sein.

Baustelle =
Fertigteilwerk

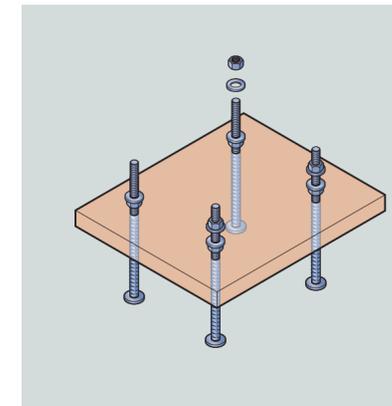


2. Einbau Anker im Fundament



! Auf exakt vertikalen Einbau achten!! Bei Bedarf zusätzliche Befestigung der Fundamentanker an der Bewehrung. Verschiebungen durch Betonage und Verdichten sind zu verhindern.

3. Kontrolle der Ankerposition



Kontrolle der Ankerposition und Überstände nach dem Betonieren gemäß jeweiliger Planvorgabe. Maximale Toleranzen sind der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen.

| Typ | Stützenfuß Bohrungs-Ø [mm] | Bolzen-Ø [mm] | max. Exzentrizität [mm] |
|----------|----------------------------|---------------|-------------------------|
| PCC-16 | 28 | 16/20 | ± 6,0/4,0 |
| PCC-20 | 30 | 20/24 | ± 5,0/3,0 |
| PCC-24 | 35 | 24 | ± 5,5 |
| PCC-30-1 | 40 | 30 | ± 5,0 |
| PCC-30-2 | 45 | 30/36 | ± 7,5/4,5 |
| PCC-36 | 53 | 36/39 | ± 8,5/7,0 |
| PCC-39-1 | 55 | 36/39 | ± 9,5/8,0 |
| PCC-39-2 | 55 | 39/42 | ± 8,0/6,5 |